



IG Metall
Bezirk Baden-
Württemberg

18. November 2020

TARIF-NEWSLETTER Nr. 3



Roman Zitzelsberger,
Bezirksleiter für Baden-Württemberg

»Das Beste für alle!«

» Seit 2017 führt die Junge IG Metall Baden-Württemberg eine breit verankerte Debatte über die Verbesserung des bestehenden Manteltarifvertrags Auszubildende. Der über 40 Jahre alte Tarifvertrag muss endlich überarbeitet und auf die aktuelle Zeit angepasst werden! Gerade in der Zeit der COVID-19 Pandemie zeigt sich, wie wichtig die Modernisierung der Ausbildung und des dualen Studiums ist. Betriebe, die in den Jahren der Hochkonjunktur keine Investitionen in Digitalisierung der Ausbildungsmittel getätigt haben, erleben nun, dass Infrastruktur und die Ausstattung der Auszubildenden und dual Studierenden fehlen, um überhaupt Ausbildungsinhalte vermitteln zu können. Der größte Schatz der Wirtschaft in Baden-Württemberg ist die Qualifikation der Menschen. Hier zu sparen ist geradezu absurd. Die Zwei-Klassen-Politik zwischen Auszubildenden und dual Studierenden muss ein Ende haben. Dual Studierende gehören auch in den Tarifvertrag! Denn hier muss gelten: Das Beste für alle!«

GTK beschließt Forderungen für die Tarifrunde

Volumen von 4 Prozent zur Stärkung der Einkommen und zur Beschäftigungssicherung

Die Tarifrunde in der Metall- und Elektroindustrie nimmt Fahrt auf. Die Mitglieder der Großen Tarifkommission (GTK) der IG Metall Baden-Württemberg haben mit großer Mehrheit die Forderungen für die Tarifrunde 2021 beschlossen. Sie fordert ein Zukunftspaket zur Bewältigung der Krise. Dieses umfasst ein Volumen von 4 Prozent zur Stärkung der Einkommen bei 12 Monaten Laufzeit, Beschäftigungssicherung durch Modelle der Arbeitszeitabsenkung mit Teilentgeltausgleich sowie einen tariflichen Rahmen für betriebliche Zukunftstarifverträge. Bezirksleiter Roman Zitzelsberger: »Wir befinden uns in der schwersten Krise der Nachkriegszeit. Die Corona-Pandemie trifft die baden-württembergischen Unternehmen hart. Arbeitsplätze sind in Gefahr. Deswegen hat Beschäftigungssicherung, Zukunftsgestaltung und die Stabilisierung der Einkommen für uns absolute Priorität in der Tarifrunde 2021.«

Einkommen stärken und Beschäftigung sichern

Um Einkommen zu stärken und Beschäftigungssicherung zu finanzieren – beispielsweise für einen Teilentgeltausgleich bei Arbeitszeitabsenkung –, fordert die Große Tarifkommission ein Volumen von 4 Prozent bei einer Laufzeit von 12 Monaten. Die

Forderung ist die Klammer für alle Betriebe in der Metall- und Elektroindustrie. Einige profitieren durchaus von der Pandemie wie beispielsweise die Medizintechnik. Zitzelsberger: »Bei der Volumenforderung geht es darum, die Inflation auszugleichen, den privaten Konsum anzukurbeln sowie Maßnahmen der Sicherung von Beschäftigung und Ausbildung zu finanzieren.«

Auch tarifliche Regelungen zur Verbesserung der Ausbildung und des dualen Studiums, insbesondere die unbefristete Übernahme der Ausgebildeten stehen auf dem Forderungskatalog der IG Metall Baden-Württemberg. Eine Resolution hebt die Notwendigkeit und Bedeutung hervor, dass auch für dual Studierende die Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie gelten sollen. Sie beruft sich auf eine Gesprächsverpflichtung der Verhandlungspartner aus der Tarifrunde 2018. Zitzelsberger: »Es ist längst überfällig, dass auch die dual Studierenden unter den Tarifvertrag fallen. Denn Studierende, Auszubildende und Beschäftigte der Metall- und Elektroindustrie brauchen Sicherheit im Wandel. Und deshalb müssen wir uns jetzt um die jungen Beschäftigten kümmern!«

Am 26. November legt der Vorstand der IG Metall die endgültige Forderung fest. Die Tarifpartner in Baden-Württemberg verhandeln erstmals am 16. Dezember 2020.

Stimmen aus
der Forderungsdebatte



Markus Doberstein, ZF Mannheim:

»50 von 100 Ingenieuren haben wir selbst ausgebildet. Das haben wir nur geschafft, weil wir eine Betriebsvereinbarung haben, dass für dual Studierende automatisch die tarifvertraglichen Regelungen gelten. Damit das für alle gilt, unterstützen wir die Jugend-Resolution. Aber: Dieser Punkt muss dieselbe Wertigkeit haben wie die anderen Punkte.«

Tanja Silvana Nitschke, IG Metall

Reutlingen-Tübingen: »In der Region Reutlingen-Tübingen ist alles dabei – der von Schließung bedrohte Betrieb bis hin zum Betrieb, der Mehrarbeit hat. Auf der einen Seite brauchen wir Beschäftigungssicherung und auf der anderen Seite müssen wir die Kaufkraft erhöhen und die Wirtschaft ankurbeln. Deswegen stehen wir hinter diesen Forderungen.«



»ES IST KEINE ZEIT FÜR AUSREDEN. DUAL STUDIERENDE IN DEN MTV-A!«

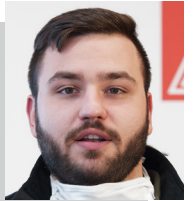


Eva Frank, Heidelberger Druckmaschinen:

»Von heute auf morgen wurde die ganze Ausbildung ins Homeoffice geschickt. Aber ohne die nötigen Endgeräte. Das heißt, dass viele Azubis und Studis ihre eigenen Laptops benutzen mussten. Das ist ein Unding, denn die Unternehmen müssen nach wie vor die Lehr- und Lernmittel übernehmen. Um die Ausbildung zukunftsfähig zu halten, muss auch das Equipment zukunftsfähig sein.«

Denis Davidovac, Mercedes Benz

Gaggenau: »Wir haben Unterschiede in der Auslastung der verschiedenen Betriebe, Unterschiede in der Belastung der verschiedenen Beschäftigtengruppen und auch Unterschiede in den Forderungen. Lasst uns zusammen an einem Strang ziehen und diese Tarifrunde gemeinsam und mit Solidarität rocken: für Beschäftigungssicherung, für einen guten MTV-A und für eine gute Zukunft!«



ZEITPLAN TARIFBEWEGUNG 2021

Information, Mobilisierung zu den Tarifforderungen, bezirkliche Aktions- und Ansprachewochen

Warnstreiks und Kundgebungen auf öffentlichen Plätzen

Entscheidung über Strategie der Zuspitzung

26.11.2020 - Vorstand:
Forderungsbeschluss

17.11.2020 - Tarifkommissionen:
Forderungsbeschluss

09.11.2020 - Vorstand:
Forderungsempfehlung

16.12.2020 - Erste
Verhandlung

1. März 2021,
24:00 Uhr

Ende der
Friedens-
pflicht

2020

2021

Oktober

November

Dezember

Januar

Februar

März

April

**ZUKUNFT
SICHERN.**
TARIFBEWEGUNG JETZT

INFOS ZUR TARIFRUNDE PER TELEGRAM

Du willst Infos über die IG Metall direkt auf Dein Smartphone? Dann melde Dich auf Telegram an. So geht's: Die Telegram-App auf dem Smartphone installieren, »IG Metall Baden-Württemberg« (@igmbawue) suchen und weiteren Anweisungen folgen.

<https://t.me/igmbawue>

Sei dabei,
werde Mitglied
... oder werbe ein Mitglied!

www.igmetall.de/beitreten

